


**TERMINE IN  
WARDENBURG**
**HEUTE****VERANSTALTUNGEN**

**Harbern II**  
**20 Uhr, Freilichtbühne:** Infotreffen für das Jubiläum des Dorfes Harbern II im Jahr 2023

**APOTHEKEN-BEREITSCHAFT**

**Oldenburg**  
**Apothek Petersfehn:** 9 bis 9 Uhr, Mittellinie 77c, Tel. 04486/8833  
**Elisabeth-Apothek:** 9 bis 9 Uhr, Klingenbergstr. 17a, Tel. 0441/ 940920

**ÄRZTE-NOTDIENST**

Notfall-Rufnummer: 116 117  
**Oldenburg**  
**Bereitschaftsdienstpraxis:** 16 bis 22 Uhr Sprechstunde; Rufbereitschaft: 15 bis 7 Uhr, Auguststr. 16

**GEMEINDEVERWALTUNG**

**Wardenburg**  
**Bürgerbüro:** Terminvereinbarung online über [www.wardenburg.de](http://www.wardenburg.de) oder Tel. 115 bzw. 04407/730  
**Rathaus:** Terminvereinbarung (Rufnummern der einzelnen Bereiche unter [www.wardenburg.de](http://www.wardenburg.de))

**ENTSORGUNG**

**Wardenburg**  
**Problemstoffannahmestelle:** 14 bis 17 Uhr, Rothenschlatt 35  
**Wertstoffhof:** 14 bis 18 Uhr, Gewerbegebiet Rothenschlatt 35, Tel. 04407/717100

**BÄDER**

**Hallenbad:** 9.30 bis 11 Uhr, Am Everkamp 3

**SOZIALE DIENSTE**

**Speisekammer:** 14 bis 17 Uhr, Lebensmittelabgabe, Reiherweg 2

**TOURISMUS**

**umtref e. V. Touristinformation:** 9 bis 12 Uhr, Oldenburger Straße 228, Tel. 04407/20907

**WOCHENMARKT**

**Wardenburg**  
**Rathausplatz:** 14 bis 17 Uhr

**BÜCHEREI**

**Wardenburg**  
**Gemeindebücherei:** 14.30 bis 16.30 Uhr, Patenbergschweg 1

**GESUNDHEIT**

**Bürgerhaus:** 17 bis 19 Uhr, Bürgertestung auf das Coronavirus, Am Everkamp 3a

**KURZ NOTIERT****Schwimmkurse**

**WARDENBURG** – Zwei Intensiv-Anfängerschwimmkurse bietet der Wardenburger Schwimm-Club in den Sommerferien an. Die Kurse gehen vom 22. Juli bis zum 6. August über zwölf Einheiten à 45 Minuten täglich – außer am Wochenende. Der eine Kurs geht von 10 bis 10.45 Uhr, der zweite von 11 bis 11.45 Uhr in der Lehrschwimmbad am Schulweg 2 in Wardenburg. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro plus einer Vereinsmitgliedschaft (verbunden mit der Möglichkeit auf weiterführende Kurse). Kontakt: [schwimmkurs@wardenburger-sc.de](mailto:schwimmkurs@wardenburger-sc.de)

**Grillfest des VdK**

**WARDENBURG/LITTEL** – Der VdK-Ortsverband Wardenburg lädt seine Mitglieder zum Grillfest am Sonnabend, 7. August, im Litteler Krug ein. Beginn ist um 16.30 Uhr. Anmeldungen sind möglich bei Anita Augustyniak (Tel. 04407/8660) und Lore Bahlmann (Tel. 04407/914897).



Oft im Zimmer eingesperrt und vom Familienleben ausgeschlossen: Das muss auch die Romanfigur Marie in Lieselotte Kamper's Buch „Wer in der Liebe bleibt“ erleiden.

SYMBOLBILD: DPA

## Viel Gewalt und keine Elternliebe

**KINDESMISSHANDLUNG** Neues Buch der Wardenburger Autorin Lieselotte Kamper

VON MARÉN BETTMANN

**WARDENBURG** – „Wer in der Liebe bleibt“ – wer diesen Buchtitel das erste Mal liest, assoziiert damit wahrscheinlich Begriffe wie Harmonie, innige Zuneigung, Glück oder Wohlbefinden. Dieser Satz, der sich an ein Zitat aus dem Inhalt anlehnt, täuscht darüber hinweg, worum es in dem neuen Buch der Wardenburger Autorin Lieselotte Kamper geht: Kindesmisshandlung. Der Roman beruht, wie alle bisherigen Bücher von Kamper, auf wahren Begebenheiten.

Die Geschichte zum neuen Buch lieferte eine heute 66-jährige Frau, die ihre Geschichte der Autorin anvertraute, mit dem Wunsch, nach vielen Jahrzehnten des Schweigens ihre Kindheits-erlebnisse einem breiten Publikum zu erzählen (Kamper: „Diese Gespräche verliefen oft sehr tränenreich.“). Die öffentlichkeits-scheue 83-jährige Autorin hat daraus einen ergreifenden und aufwühlenden Roman gemacht.

**Vater ein Trinker**

Zum Inhalt: Schon der Start von Maries Leben im Jahr 1955 als drittes von fünf Kindern scheint offenbar ungewollt: „Eigentlich sollte ich gar nicht

**KÜNSTLERIN GESTALTET COVER**

**Das Bild** für den Buchumschlag steuerte eine Künstlerin aus Süddeutschland bei. Eine der Lektorinnen des Scholastika-Verlages hatte ihr das Manuskript zum Lesen gegeben. Die Geschichte der Marie berührte sie sehr und inspirierte sie zu einer Zeichnung mit einem Mädchen, das unter einem Baum im Priestergewand Schutz sucht.

**Die gesamte Gestaltung** des Buchcovers hat wieder die Wardenburger Kommunikationsdesignerin Johanna Hollmann übernommen.

**Wer in der Liebe bleibt** von Lieselotte Kamper hat 320

Seiten, ein Softcover und ist für 17 Euro in allen Buchhandlungen, im Online-Handel und beim Scholastika-Verlag ab sofort bestellbar.

zur Welt kommen. Meine Mutter lebte in großer Sorge und Armut.“ Der Vater, ein notorischer Trinker, trägt einen Großteil seines Lohnes in die Kneipe, zu Hause ist er gewalttätig. Seine brutale Aggression bekommt von den Kindern aber nur Marie mit voller Wucht zu spüren. Er scheint sie regelrecht zu hassen.

Die streng katholische Mutter greift selten ein, auch sie



Das Cover des Buches „Wer in der Liebe bleibt“. BILD: VERLAG

lässt den Frust über ihr freudloses Leben an ihrer Tochter aus und gibt ihr an jeder Misere Schuld.

Zur Strafe darf die emotional und sozial verkümmerte Marie, die sich nach nichts mehr sehnt als nach der Liebe ihrer Mutter, nie mit der Familie zusammen essen (außer an Weihnachten) oder in der warmen Stube sitzen. Im Laufe der Jahre wird Maries bester

Freund ein Baum, dem sie ihre Gedanken offenbart. Erst Jahrzehnte später, als sich ein betagter Priester bei ihr meldet, der ihre Eltern gekannt hat, erfährt Marie, warum Vater und Mutter in ihrer mittleren Tochter stets den „Sündenbock“ sahen.

**Soziale Kontrolle versagt**

Besonders erschütternd an Maries Geschichte: Alle sozialen Kontrollen haben in ihrer Kindheit und Jugend der 50er und 60er Jahre völlig versagt. Geschwister, Verwandte, Hausarzt, Kindergarten, Schule oder Kirche – alle schauten weg oder nur halbherzig hin. Und selbst das Jugendamt, das zwischenzeitlich aufgrund anonymen Hinweises auf den Plan gerufen wurde und für eine kurzzeitige Verbesserung von Maries Lebensumständen sorgte, verlor den Blick auf dieses menschenunwürdige Kinderschicksal.

Am Ende war es wohl nur der starken Persönlichkeit von Marie zu verdanken, dass sie ihren Suizidgedanken nicht nachkam und sie später, in ihrer zweiten Lebenshälfte, sogar noch eine liebevolle Partnerschaft erleben durfte. Marie blieb zum Glück ein Mensch, „der in der Liebe geblieben war“.

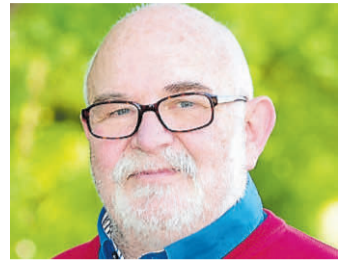
**WIR KANDIDIEREN FÜR DEN GEMEINDERAT**

BILD: SPD

**HEINO BÜTOW**, SPD, 67, Südmoslesfehn, ledig, Rentner, vormals Diplom-Geograf (Raumplaner und Softwareentwickler)

**MITGLIED IM RAT:** nein  
**POLITISCHER SCHWERPUNKT/INTERESSEN:** Aktivität im Südmoslesfeher Ortsverein, um die Wünsche in Baurecht umzusetzen.  
**HOBBYS:** Kultur, Kochen, Politik

**STATEMENT:** bezahlbarer Wohnraum, die Entwicklung von Tourismus und Landwirtschaft und eine stärkere Bürgerbeteiligung.



BILD: CDU

**SIMONE MALZ**, CDU, 45 Jahre, ledig, Achternmeer, Staatlich geprüfte Landwirtschaftsleiterin (Geschäftsführerin eines großen Frauenverbandes)

**MITGLIED IM RAT:** nein  
**POLITISCHER SCHWERPUNKT/INTERESSEN:** Gleichstellung, Senioren, Wirtschaft, Umwelt, Ehrenamt und Vereine

**HOBBYS:** Mitglied im Bürgerverein Achternmeer und im Landfrauenverein Wardenburg

**STATEMENT:** „Ich möchte mich besonders für das Ehrenamt und die Belange der Senioren einsetzen. Zudem möchte ich Frauen eine starke Stimme geben!“



BILD: GRÜNE

**DR. STEFAN A. DEPTA**, Grüne, 53 Jahre, Wardenburg, verheiratet, drei Söhne, Facharzt für Allgemeinmedizin

**MITGLIED IM RAT:** seit 2011  
**POLITISCHER SCHWERPUNKT/INTERESSEN:** Klimaschutz, Verkehr (Fahrrad, ÖPNV, E-Mobilität)

**HOBBYS:** Bücher, Musik, Kino/Theater, Wandern/Joggen  
**STATEMENT:** Gesundheit braucht Klimaschutz – denn gesunde Menschen gibt es nur auf einem gesunden Planeten!

■ Die NWZ stellt alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 12. September vor. Die Angaben stammen von den Kandidaten.

## Durchgangswege wieder verkehrssicher

**BAUBETRIEBSHOF** Keine Schlaglöcher mehr auf zwei Verbindungsstrecken

**WARDENBURG/TUNGELN/MAB** – An den Durchgangswegen von der Straße „Zum Wiesenblick“ zur Hunte in Wardenburg sowie von der Tungeler Straße „Dorfwinkel“ zur „Oberlether Straße“ hat der gemeindliche Baubetriebshof umfangreiche Ausbesserungsarbeiten vorgenommen.

Hierbei handelt es sich um sogenannte Alltagswege, die sowohl von Fußgängern als auch von Radlern genutzt werden.

Beide Wege waren in keinem guten Zustand mehr. Der „Zahn der Zeit“ hatte zu zahlreichen Schlaglöchern und



Wilfried Kruse und Ulrich Manthey-Wessels vom Wardenburger Baubetriebshof sind hier beim Ausbessern eines Verbindungsweges aktiv.

BILD: GEMEINDE

einer erfahrenen und mattschönen Oberfläche geführt, wodurch die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet gewesen ist.

Nachdem die beiden etwa 200 Meter langen Wege mit Hilfe des Radladers geebnet wurden, ist auf einer Breite von jeweils drei Metern feiner Brechsand in der Stärke 0-5 Millimeter aufgetragen und befestigt worden.

Durch den neuen Zustand ist wieder eine ausreichende Abführung des Niederschlagswassers und eine komfortable Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer gewährleistet.